kehrseite

Das Kundenmagazin für Wohnungswirtschaft und Gewerbe.

STADTREINIGUNG HAMBURG

3_12

Ausgezeichnete Leistung: Zertifikat für SRH-Straßenreinigung. **Seite 3**
Wir machen etwas daraus: Sammlung und Recycling von Bauschutt. **Seite 4**
Sauberkeit gewinnt: Interview mit Eventspezialist Upsolut Sports. **Seite 6**
Recycling-Offensive: Immer mehr Behälter in Großwohnanlagen. **Seite 7**

Saubere Sache auf Großbaustelle. **Seite 2**

SRH. Wir sind für Sie nah.

EDITORIAL

Bestnoten für Reinigung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der kehrseite,

wir sprechen häufig von unseren hervorragenden Reinigungsleistungen, die wir im öffentlichen und gewerblichen Auftrag erledigen. Seit Juni ist diese Qualität gewissermaßen „amtlich“. Denn das renommierte Institut für Abfall, Abwasser und Infrastrukturmanagement (INFA) übergab uns das Zertifikat für „Ausgezeichnete Straßenreinigung“, das es gemeinsam mit der DEKRA Certification GmbH erstellt hat.

Darauf bin ich sehr stolz, und diese Auszeichnung ist ein tolles Kompliment für alle, die bei uns in vorbildlicher Teamarbeit die Gehwege, Fahrbahnen und viele öffentliche Flächen sauber halten.

Aber nicht nur das: Auch viele Veranstaltungen werden erst durch uns zu wirklich sauberen Festen. Viele Organisatoren bekannter Großereignisse in Hamburg schenkten uns in der zurückliegenden Eventsaison erneut das Vertrauen.

Nicht zuletzt die gewerbliche Flächenreinigung: Wer wie wir mit dem Areal Kraftwerk Moorburg eine der größten Baustellen der Stadt im Auftrag von Vattenfall sauber hält, der ist wirklich für jeden Reinigungsauftrag gewappnet.

Ihr
Dr. Rüdiger Siechau
Sprecher der Geschäftsführung

SECHS JAHRE BAUSTELLENREINIGUNG IM AUFTRAG VON VATTENFALL

Volle Kraft für sauberes Kraftwerksgelände

Mit einer Produktion von etwa elf Milliarden Kilowattstunden Strom im Jahr kann das Steinkohlekraftwerk Moorburg, das derzeit im Süden Hamburgs entsteht, theoretisch fast den kompletten Strombedarf der Hansestadt decken. Laut Aussage des Betreibers Vattenfall wird es eines der modernsten und umweltfreundlichsten Kohlekraftwerke weltweit. Eines der saubersten ist es schon jetzt: Die Stadtreinigung Hamburg macht hier Klarschiff.

Die Zusammenarbeit startete im März 2008 – anfänglich einmal pro Woche mit einer Großkehrmaschine. Seit April dieses Jahres reinigt die SRH das knapp 35.000 Quadratmeter große Areal jeden Dienstag und Freitag. Damit die Bauarbeiten nicht gestört werden, machen sich die Reinigungsexperten schon früh ans Werk: Zwischen 3.00 Uhr und 6.00 Uhr morgens werden die befestigten Baustraßen und Parkplätze von Staub und Kehricht befreit.

Da auf dem Baugelände spezielle Reinigungsleistungen benötigt werden, hat die SRH ein maßgeschneidertes Konzept entwickelt. Danach bearbeitet die Großkehrmaschine zum Beispiel dienstags und freitags unterschiedliche Areale, und die Parkplätze werden nach Bedarf gesäubert. Insgesamt kommen pro Einsatz zwischen fünf und sieben Kubikmeter Kehricht zusammen. Dieser wird allerdings nicht von der SRH entsorgt, sondern bleibt auf dem Kraftwerksgelände. Der Grund: Beim Kehrgut handelt es sich überwiegend um Erde, mineralische Stoffe und Spuren der Bautätigkeit. Das Material wird – gegebenenfalls nach Aufarbeitung – auf dem Gelände weiterverwendet, zum Beispiel wird es an anderer Stelle wieder eingebaut. Der Auftrag ist auf die Länge der Bauzeit ausgelegt, also voraussichtlich bis Mitte 2014.

PARTY-STIMMUNG IN HAMBURG

Eventreinigung hält City sauber

Mit dem Alstereisvergnügen begann in diesem Jahr die Hochsaison für die Eventreinigung der HEG. Bis Ende September sind die Teams der SRH-Tochter mal sportlich, mal musikalisch oder auch volkstümlich unterwegs.

Ob Marathon, Triathlon oder Cyclassics, Schlagermove und Christopher Street Day oder auch Straßen- und Volksfeste wie Osterstraßenfest, Schanzenfest und Bergedorfer Hafenmeile! – innerhalb kurzer Zeit lassen die motivierten Mitarbeiter jede Müll-Meile in neuem Glanz erstrahlen. Bei mehr als 90 Veranstaltungen pro Saison rücken die Reinigungskolonnen mit Groß- und Kleinkehrmaschinen, Radladern oder Presswagen an. Bei Bedarf stellt die HEG auch Abfall- und Wertstoffbehälter mit unterschiedlichem Fassungsvermögen zur Verfügung. Die Eventspezialisten sorgen übrigens nicht nur bei Veranstaltungen auf öffentlichen Straßen und Plätzen für Sauberkeit, sondern auch auf jedem Firmengelände. Und wenn es sein muss, sind sie dafür rund um die Uhr im Einsatz.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn Sie Interesse an der Eventreinigung haben, steht Ihnen Oliver Kienitz mit Rat und Tat zur Seite: Telefon ***25 76-20 58***, E-Mail: ***o.kienitz@srhh.de***

AUSGEZEICHNETE STRASSENREINIGUNG

SRH-Reinigungsleistungen zertifiziert

Die Reinigungsteams der Stadtreinigung Hamburg haben Bestnoten bekommen: Für die Leistungen erhielt die SRH Mitte Juni vom Institut für Abfall, Abwasser und Infrastrukturmanagement GmbH (INFA) das Zertifikat „Ausgezeichnete Straßenreinigung".

Das INFA, das das Zertifikat gemeinsam mit der DEKRA Certification GmbH erstellt, lobte vor allem die vorbildliche Teamarbeit in der Reinigung sowie den Kundenservice und die Qualitätssicherung der SRH. In die objektive, neutrale und transparente Bewertung sind unter anderem eine Analyse der Reinigungsqualität, eine Bürgerbefragung, eine Befragung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und ein Managementaudit eingeflossen. Wesentliches Ergebnis der Bürgerbefragung: 78,3 Prozent sind der Meinung, dass in den meisten Fällen das Wegwerfverhalten der Bürger die Hauptursache für Verschmutzungen in der Stadt ist. Positiv bewerten die Befragten auch die Servicefreundlichkeit der SRH. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtreinigung Hamburg selber heben insbesondere die gute Leistungsfähigkeit des Betriebes hervor sowie die Unterstützung durch Vorgesetzte und die technische Ausstattung – also Fahrzeuge und Geräte. Das Zertifikat ist gültig bis zum 29. Mai 2015, bis dahin führen INFA und DEKRA jährlich ein Überwachungsaudit durch.

MITMACHEN UND GEWINNEN

Gratis-Reinigung Ihrer Gewerbefläche

Wir machen Ihnen den Hof. Und das gratis! Die HEG verlost exklusiv unter allen Leserinnen und Lesern der *kehrseite* **1 Stunde Großkehrmaschine zum Nulltarif**. Wenn Sie an der Verlosung teilnehmen möchten, schicken Sie einfach eine E-Mail mit dem Stichwort „Gewerbeflächen-reinigung" bis zum 31.10.2012 an folgende Adresse: ***heg@srhh.de***.

Serien

TECHNIK DIE BEGEISTERT

GROSSKEHRMASCHINE REINIGT 5.000 QUADRATMETER PRO STUNDE

Diese Besen kehren besser

Laub, Kehricht, Marktabfälle und Glasscherben – die Großkehrmaschine bewältigt jeden Unrat. Mit ihrem Saugschacht und den Kehrbesen aus Stahl sorgt sie für Sauberkeit und damit auch für Sicherheit auf Hamburgs Straßen.

Ihre Leistungsmerkmale zeigt die Großkehrmaschine in täglichen Routine-Einsätzen genauso wie bei speziellen Herausforderungen wie Schlagermove, Marathon und anderen „bewegenden“ Events. Auch Gewerbeflächen lässt das 6,60 Meter lange und 2,55 Meter breite Frontlenker-Fahrzeug jederzeit in neuem Glanz erstrahlen.

Trotz seines gemächlichen Tempos von drei bis vier Stundenkilometer reinigt der 18-Tonner rund 5.000 Quadratmeter pro Stunde. Das liegt an dem ausgeklügelten Kehraufsatz: Durch den seitlich angebrachten Kehrbesen, der Kehrwalze unter dem Fahrzeug und dem Saugschacht, der sich ebenfalls seitlich unter dem Fahrzeug befindet, erreicht die Großkehrmaschine – wenn sie geradeaus fährt – eine Kehrbreite von 2,30 Meter. Dabei kann sie bis zu sechs Kubikmeter Kehricht aufnehmen – ein Paradebeispiel für Leistungsstärke und Effizienz.

STOFFSTROMMANAGEMENT

WIR MACHEN ETWAS DARAUS

Was wird eigentlich aus Bauschutt?

70 Prozent aller Bau- und Abbruchabfälle sollen nach dem neuen Kreislaufwirtschaftsgesetz bis zum Jahr 2020 stofflich verwertet werden. Die Stadtreinigung Hamburg geht schon jetzt mit gutem Beispiel voran. Im dritten Teil unserer Serie „Stoffstrommanagement“ erfahren Sie, wie Bauschutt verwertet wird.

Alle Recyclinghöfe der SRH nehmen mineralischen Bauschutt entgegen. Dieser wird gesammelt und dann an zertifizierte Unternehmen geliefert, die zuvor durch eine öffentliche Ausschreibung den Auftrag erhalten haben. Dort wird der Bauschutt einer maschinellen und einer manuellen Sichtung bzw. Sortierung unterzogen. Eventuelle Fehlwürfe wie Holz, Folien oder Metalle werden aussortiert und der entsprechenden Verwertung zugeführt.

Der saubere Bauschutt wird dann zerkleinert und als recyceltes Material im Straßen- und Wegebau eingesetzt. Natürlich gewährleisten die Unternehmen, dass die Vorgaben in Bezug auf die Behandlung von Bau- und Abbruchabfällen eingehalten werden.

WEITERE INFORMATIONEN

Wenn auch Sie Bauschutt entsorgen möchten, hält die HEG Behälter in unterschiedlichen Größen für Sie bereit. Näheres dazu unter: Telefon ***25 76-20 70***, E-Mail: ***heg@srhh.de***

PAPIERKÖRBE SCHNELL UND SAUBER GELEERT

Mit dem Cityjet durch die HafenCity

Von der Elbphilharmonie im Westen bis hin zum neuen Verlagsgebäude der Spiegel-Gruppe im Osten erstreckt sich auf mittlerweile mehr als einem Kilometer Länge das größte innerstädtische Stadtentwicklungsprojekt Europas: die HafenCity. Inzwischen leben hier rund 1.700 Menschen, 8.400 arbeiten in mehr als 300 Unternehmen. Nicht zu vergessen die zahlreichen Touristen, die immer wieder vorbeischauen. Mit der Leerung der Papierkörbe sorgt die SRH-Tochter HEG dafür, dass das Vorzeigeprojekt auch vorzeigbar bleibt.

Die HEG hat den Auftrag, jeden Tag 37 Papierkörbe bis zu drei Mal täglich zu leeren. Das hört sich zunächst einmal recht einfach an, bei näherer Betrachtung ist es aber eine kleine Herausforderung. „Dass man an einer einfach formulierten Aufgabe verdeutlichen kann, welch eine Flexibilität mit solch einem Auftrag verbunden ist, wird erst klar, wenn man die Leistung über ein Jahr betrachtet“, erklärt HEG-Betriebsleiter Thomas Münsterberg.

Der Startschuss fällt in der Wintersaison. In dieser Zeit erfolgt eine Leerung pro Tag. Im Frühjahr, der sogenannten „Zwischensaison“, verdoppelt sich die Leistung bereits. Dann kommt der Sommer: Die HafenCity wird zum Besuchermagnet. Touristen und Einheimische genießen die Szenerie an der Elbe – und nutzen vorbildlich die bereitgestellten Papierkörbe. Für die HEG bedeutet das: Die Reinigungsteams müssen drei Mal täglich ausrücken. „Diese gern angenommene Herausforderung wird mitunter sogar noch gesteigert – zum Beispiel, wenn aufgrund von besonderen Events im Bereich der HafenCity zusätzliche Leerungen erforderlich sind.“

Um alle Aufgaben professionell erfüllen zu können, setzt die HEG auf den Cityjet. Mit seiner schmalen Form, dem leichten Gewicht, einer geringen Flächenbelastung und einem großen Ladevolumen ist das wendige Entsorgungsfahrzeug prädestiniert für die HafenCity. Die Mitarbeiter leeren die Papierkörbe und entsorgen den eingesammelten Abfall schnell und sauber – egal, ob ein-, zwei- oder dreimal am Tag. So zeigt sich die HafenCity bei Bewohnern und Besuchern jederzeit von der besten Seite.

MIT DER SRH
IM GESPRÄCH

„Es gibt nicht viele, die unsere Ansprüche erfüllen.“

SRH-Vertriebsleiter Sven Winterberg spricht mit: Jonas Pieper, Senior Director Logistics & Production, Upsolut Sports AG

Marathon, Triathlon und Cyclassics sind die großen Sportveranstaltungen in Hamburg, die seit vielen Jahren Profi- und Freizeitsportler vereinen und alljährlich zum Publikumsmagneten werden. Veranstalter dieser sportiven Großereignisse ist die Upsolut Sports AG. Senior Director Logistics & Production, Jonas Pieper, spricht über Hintergründe und Herausforderungen rund um die Events.

kehrseite: *Welche Veranstaltungen organisieren Sie generell?*

Jonas Pieper: *In Hamburg organisieren wir neben Marathon, Triathlon und Cyclassics auch den Schüler-Triathlon und den Vattenfall-Schulcup. Dazu kommen eine Veranstaltung in Berlin sowie internationale Sport-Events in London und San Diego.*

kehrseite: *Was sind dabei die großen Herausforderungen?*

Jonas Pieper: *Die Detailplanung – sprich, dass ein Zahnrad in das nächste greift. Die Veranstaltungen sind sehr komplex. Wir wollen die Abläufe so perfektionieren, dass eventuelle Fehler, die passieren können, den Teilnehmern und Besuchern nicht auffallen. Darüber hinaus müssen wir die Auflagen seitens der Stadt einhalten, den Verkehrsfluss möglichst am Laufen halten sowie Sturzsituationen und Gefährdungspotenziale für die Teilnehmer so gut es geht vermeiden.*

kehrseite: *Welche Maßnahmen ergreifen Sie dazu?*

Jonas Pieper: *Wir lassen die Strecken zum Beispiel schon unmittelbar vor der Veranstaltung reinigen – entweder am Vortag oder einige Stunden vorher. Wir hatten schon Situationen, bei denen am Samstagnachmittag der Schlagermove über die Reeperbahn tourte und am nächsten Morgen ging es weiter mit dem Triathlon. Da hat die Stadtreinigung sicherlich etwas geschwitzt, um die Strecke für unsere Ansprüche wieder herzurichten. Die Reeperbahn ist neben dem Hafen immer einer der Knackpunkte, weil hier innerhalb eines extrem kurzen Zeitrahmens am frühen Morgen gereinigt werden muss.*

kehrseite: *Demnach stellen Sie spezielle Ansprüche an die Reinigung, oder?*

Jonas Pieper: *Ja, wir haben sicherlich andere Ansprüche an die Straßenreinigung als es üblicherweise der Fall ist. Gerade bei den Cyclassics ist es zum Beispiel aus Sicherheitsgründen enorm wichtig, dass es keine ‚Stolpersteine‘ auf der Fahrstrecke gibt. Das ist einer der Gründe, weshalb ich mich am Samstag vor dem Radrennen immer mit einem Kehrmaschinenfahrer verabredete, um dann gezielt die kritischen Punkte anzufahren. Denn in einigen Fällen ist es schwierig, anhand von Einsatzplänen explizit zu verdeutlichen, worauf es uns ankommt.*

kehrseite: *Und die Stadtreinigung Hamburg erfüllt Ihre Wünsche?*

Jonas Pieper: *Auf jeden Fall. Es gibt nicht viele Unternehmen, die von der Kapazität her derartige Veranstaltungen überhaupt abbilden können. Denn wir benötigen neben den zum Teil sehr individuellen Reinigungsleistungen – unter anderem Nassflächen-Reinigung – auch Entsorgungslösungen, also die Gestellung verschiedener Abfallbehälter. Hinzu kommt die hohe Flexibilität der Stadtreinigung. Wenn ich zum Beispiel in der Nacht vor dem Event feststelle, dass noch etwas fehlt, dann erreiche ich bei der Stadtreinigung immer jemanden, der das Problem rechtzeitig löst. Das ist sicherlich nicht bei jedem Dienstleister der Fall. Und dazu muss man ganz klar sagen: Auch der Preis stimmt. Insofern kommt sehr viel zusammen, das für die SRH spricht.*

ABFALLTRENNUNG SETZT SICH IMMER MEHR DURCH

Mieter erkennen Vorteile der Wertstofftonnen

Im vergangenen Jahr ließ die Stadtreinigung Hamburg eine Analyse des Abfalls in den grauen Restmülltonnen durchführen. Dabei zeigte sich, dass die Hamburgerinnen und Hamburger immer besser ihren Müll trennen. Vor allem in Einfamilien- und Reihenhäusern war das Trennverhalten sehr gut. Inzwischen nutzen auch immer mehr Mieterinnen und Mieter aus dem Geschosswohnungsbau die Wertstofftonnen. Wir haben nachgefragt bei Unternehmen der Wohnungswirtschaft …

Joachim Graf-Koll von der PRÄZISA Immobilien GmbH & Co. Verwaltungs KG:
„Wir haben mittlerweile viele von uns verwaltete Objekte mit Wertstoff-, Papier- und Biotonnen nachgerüstet. Entgegen unseren ersten Bedenken nutzen die Bewohner die Mülltrennungsmöglichkeiten sehr gut. Dadurch wird nicht nur ein größerer Betrag bei den Restmüllgebühren eingespart, die getrennte Entsorgung leistet auch einen erheblichen Beitrag zur Ressourcenschonung."

Nicole Peper, Leiterin Hausbewirtschaftung, Baugenossenschaft Dennerstraße-Selbsthilfe eG:
„Die weitere Optimierung der Abfalltrennung an den Müllstandplätzen der BDS Wohnanlagen führt dank aktiver Unterstützung unserer Mitglieder durch richtiges Abfalltrennverhalten zur Senkung der Betriebskosten und unterstützt damit den Klima- und Ressourcenschutz."

WEITERE INFORMATIONEN

Das Team Wohnungswirtschaft steht Ihnen bei Fragen rund um die Wertstofftonnen mit Rat und Tat zur Seite, Telefon: ***25 76-20 50*** oder E-Mail: ***wohnungswirtschaft@srhh.de***.

INTERNATIONALE FACHMESSE IFAT ENTSORGA 2012

Große Nachfrage beim Stand der SRH

„In Hamburg gibt es schon die Wertstofftonne für alle Metalle und Kunststoffe? Wie habt ihr das gemacht?" So lauteten vielfach die Fragen der deutschsprachigen Messebesucher am Stand der SRH bei der IFAT ENTSORGA 2012, die vom 7. bis 11. Mai in München stattfand.

Alle deutschen Städte und Gemeinden müssen sich spätestens jetzt Gedanken zur Einführung einer Wertstofftonne machen, bevor diese bundesweit über kurz oder lang zur Pflicht wird. Das Know-how der Stadtreinigung Hamburg mit der Hamburger Wertstofftonne als bisher einzigartiges Modell in Deutschland war da natürlich sehr gefragt.

Aber auch bei dem internationalen Messepublikum stießen die Lösungen und Konzepte der SRH zur Wertstofferfassung auf großes Interesse. So informierte sich die Umweltministerin der Hauptstadt Angolas, Luanda, genauso ausführlich am Stand der Hamburger über vorbildliche Lösungen wie der Norwegische Honorarkonsul Münchens.

BERUFE UNSERER BRANCHE: WAS MACHT EIGENTLICH EIN …

Kümmerer?

Jeden Tag fährt Robert Szwejk mit seinem Elektroauto vom Bullerdeich nach St. Georg. Dort widmet er sich der Sauberkeit des Stadtteils. „Meine Aufgaben sind im Groben das Absammeln von Müll, das Fegen und die Beseitigung von Müllsäcken, Pappen und Ähnlichem“, sagt der Mitarbeiter der Stadtreinigung. Er ist einer von 14 Kümmerern der SRH, die seit 2007 täglich den Angriff auf herumliegende Abfälle, verschmutzte Sitzbänke, überfüllte Papierkörbe und vieles mehr starten.

Auch die Depotcontainer beschäftigen Robert Szwejk Tag für Tag. Stapelweise liegen dort Kartons und Pappen. Der Kümmerer erzählt: „Wenn im Hotel gegenüber neue Möbel oder Ähnliches geliefert werden, finden sich hier immer die Verpackungen zwischen den Containern wieder.“ Beim nächsten Papierkorb wird er schon von drei Männern begrüßt, die ihm zuwinken. Robert Szwejk ist ständig im Kontakt mit Bewohnern und Polizei – und manchmal muss er auch ein ernstes Wort sprechen, zum Beispiel wenn ein Ladenbesitzer seinen Müll einfach auf die Straße stellt. So halten er und seine Kollegen die Stadt sauber. Langweilig wird es dabei nie.

WUSSTEN SIE EIGENTLICH, DASS …

… die SRH Solar-Papierkörbe einsetzt?

„BigBelly Solar“ heißen die neuen Papierkörbe, die die SRH an drei Standorten auf St. Pauli sowie an weiteren zehn Standorten in der Innenstadt aufgestellt hat. Das Besondere daran: Die Abfallbehälter sind mit einer solarbetriebenen Presse ausgestattet. Diese verdichtet die Abfälle so stark, dass der BigBelly sage und schreibe das Siebenfache der Kapazität eines normalen 100-Liter-Standpapierkorbes aufnehmen kann. Die Verdichtung erfolgt automatisch: Ist ein bestimmter Füllstand erreicht, setzt sich die Presse in Bewegung und reduziert das Abfallvolumen auf ein Minimum. Nur eine Stunde Sonnenlicht reicht für einen ganzen Monat Betriebsdauer aus. Übersetzt heißt BigBelly übrigens „Großer Bauch“.

SPEZIALREINIGUNG AM JUNGFERNSTIEG

Mit Wasser gegen Kaugummi

Festgetretene Kaugummis auf der Straße oder ein Grauschleier, der aufgrund von Witterungs- und Verkehrseinflüssen entsteht, sind kein schöner Anblick – erst recht nicht, wenn es sich um die beliebte und belebte Flaniermeile Jungfernstieg handelt. Deshalb ließ die Stadtreinigung Hamburg die Prachtstraße im Juni ordentlich schrubben. In zehn Nächten – immer zwischen 20 und 5 Uhr – wurde der Boulevard mit einem Spezialfahrzeug gereinigt. Bei dieser Form der Nassreinigung entfernten rotierende Düsen Kaugummireste und Grauschleier ganz einfach und umweltfreundlich mit heißem Wasser und hohem Druck – ganz ohne Reinigungszusätze. Die Maschine saugt das schmutzige Wasser gleich wieder auf, filtert es von den groben Schmutzteilchen und nutzt das gereinigte Wasser erneut. Im Oktober wird der Jungfernstieg das nächste Mal mit diesem Verfahren gesäubert, sodass er rechtzeitig zum Weihnachtsmarkt in neuem Glanz erstrahlt.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtreinigung Hamburg
Bullerdeich 19, 20537 Hamburg
Telefon: 25760
E-Mail: vertrieb@srhh.de
Internet: www.stadtreinigung-hh.de

Redaktion:
Reinhard Fiedler (verantwortlich)
und Andreas Hartmann

Gestaltung:
Euro RSCG ABC Hamburg
Agentur für Kommunikation GmbH

Erscheinungstermin:
September 2012

ZV0231-01/09.12/4,8 Gedruckt auf 100 % Altpapier, ausgezeichnet mit dem Blauen Engel